

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Version vom 16/04/2024

Jede Bestellung, die auf der Website <https://morgandeto.ch> (im Folgenden als «Website» bezeichnet) aufgegeben wird, gilt als ausdrückliche Annahme der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden als «AGB» bezeichnet) durch den Internetnutzer.

Um ein Exemplar der zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen AGB aufzubewahren, können diese über den folgenden Link ausgedruckt und/oder heruntergeladen werden: [Hier klicken](#).

1. Zweck

Die vorliegenden AGB regeln alle Modalitäten und Bedingungen, unter denen die in Artikel 2 der vorliegenden AGB definierten und von folgender Gesellschaft vertriebenen Produkte über die Website an Internetnutzer verkauft und versendet werden:

DFS, eine Gesellschaft nach Schweizer Recht mit einem Stammkapital von 100.000 CHF und Sitz in 14, Place de la fusterie – 1204 Genf (SCHWEIZ), eingetragen im Handelsregister von Genf unter der eindeutigen Identifikationsnummer CHE-104 313 059,

IDE-Nr.: CHE-104.313.059 TVA.

Kontaktformular: [verfügbar hier](#).

(im Folgenden als «Verkäufer» bezeichnet).

Der Begriff «Internetnutzer» bezeichnet jede volljährige Person oder jede minderjährige Person mit der Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters, die die Website besucht oder einen Kauf auf der Website tätigt.

Der Internetnutzer und der Verkäufer vereinbaren, dass der Verkauf der Produkte ausschliesslich durch die Bestellbestätigung (nachfolgend definierter Begriff), die als Vertrag gilt, und die vorliegenden AGB geregelt wird, und zwar unter Ausschluss aller anderen Bedingungen oder Verträge, insbesondere derjenigen, die für alle anderen Verkäufe, insbesondere in Verkaufsstellen, gelten.

Der Verkäufer behält sich die Möglichkeit vor, die vorliegenden AGB jederzeit anzupassen oder zu ändern. Im Falle einer Änderung gelten die AGB, die am Tag der Bestellung online verfügbar sind.

Der Begriff «Verkaufsstelle» bezeichnet die physischen Verkaufsstellen unter der Marke MORGAN, die ausschliesslich Produkte unter der Marke MORGAN auf dem Verkaufsgebiet verkaufen.

Der Begriff «Verkaufsgebiet» bezeichnet die SCHWEIZ (ohne Armeepostleitzahlen).

Das «Kundenkonto» ist ein von jedem Internetnutzer gemäss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Kundenkontos eingerichtetes Konto, das alle seine persönlichen Daten (einschliesslich insbesondere Bestell- und Transaktionsdaten etc.) enthält. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Kundenkontos, die die Bedingungen für die Einrichtung des Kundenkontos festlegen, sind [hier](#) zugänglich.

Der «**Kundenbereich**» ist der individuelle Bereich mit der Bezeichnung «Persönlicher Bereich», der jedem Internetnutzer vorbehalten ist, der Inhaber eines Kundenkontos ist, und auf den er über die Website mittels seines vertraulichen Logins und Passworts zugreifen kann.

Das «**Programm**» ist das Treueprogramm mit der Bezeichnung «Morgan de vous», über das der Inhaber eines Kundenkontos Vorteile und/oder Prämien erhalten kann, sofern er die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt. Dieses Programm wird auf der [hier abrufbaren](#) Übersichtsseite näher beschrieben und unterliegt den [hier abrufbaren](#)

2. Produkte

Der Begriff «Produkte» umfasst (i) Konfektionsartikel, (ii) Schuhe, (iii) Accessoires und (iv) Geschenkkarten, die auf der Website zum Zwecke der Vermarktung an Internetnutzer vorgestellt werden.

Für jedes Produkt ist auf der Website ein Datenblatt verfügbar (im Folgenden «**Datenblatt**»).

2.1. Konfektionsartikel, Schuhe und Accessoires

Alle Bestellungen von Produkten unterliegen dem Vorbehalt der Verfügbarkeit, wobei die Verfügbarkeit der Produkte auf der Website nur zu Orientierungszwecken angegeben wird (siehe Art. 3 unten) und der Verkäufer nicht für Abweichungen vom tatsächlichen Lagerbestand haftet. In dem besonderen Fall, dass eine bestimmte Grösse eines Artikels nicht verfügbar ist, kann diese Grösse vom Internetnutzer nicht ausgewählt werden.

Falls Produkte nicht mehr auf Lager sind oder Lieferschwierigkeiten auftreten, kann der Verkäufer dem Internetnutzer Produkte anbieten, deren Zusammensetzung leicht von der auf der Website beschriebenen abweicht, die aber in jedem Fall von gleicher oder besserer Qualität sind als das bestellte Produkt. In dieser Hinsicht sind die Beschreibung und das Bild des Produkts auf der Website nicht vertraglich bindend.

Der Verkäufer behält sich in jedem Fall das Recht vor, jederzeit Produkte von der Website zu entfernen und/oder zu ersetzen und/oder Inhalte oder damit zusammenhängende Informationen auf der Website anzupassen oder zu ändern.

Die auf der Website angebotenen Produkte werden mit grösstmöglicher Genauigkeit beschrieben und dargestellt.

Die Produktbeschreibung enthält insbesondere die Eigenschaften des ausgewählten Produkts. Sofern es sich um Konfektionsartikel handelt, sind dies vor allem: die Grössen, die verschiedenen Farben, die Verfügbarkeit des Produkts, die Zusammensetzung, die Pflegevorschriften, der Preis (Stückpreis inkl. MwSt., der Gesamtrabatt, sofern das Produkt Gegenstand eines Sonderangebots ist, und gegebenenfalls der Gesamtpreis inkl. MwSt. nach Rabatt).

Der Verkäufer verwendet RFID (Radio Frequency Identification Technology) für die Zwecke der Bestandsverwaltung und -kontrolle. Ein elektronisches Etikett, das eine Seriennummer enthält, ist in die auf der Website vertriebenen Konfektionsartikel und Accessoires eingearbeitet.

Die elektronischen Komponenten werden bei Gebrauch zerstört (3 bis 5 Wäschen). Der Internetnutzer kann dieses Etikett nach dem Kauf auch abschneiden. Eine Studie über die datenschutzrelevanten Auswirkungen wurde erstellt und bei der französischen Datenschutzbehörde Commission Nationale Informatique et Libertés hinterlegt. Der Internetnutzer kann auf eine Zusammenfassung [zugreifen, indem er hier klickt](#).

2.2 Geschenkkarten

Falls der Kauf von physischen und/oder virtuellen Geschenkkarten auf der Website möglich ist, werden auf dem Datenblatt die Bedingungen für die Nutzung dieser Karte angegeben, wobei folgende Regelungen gelten:

- Der Internetnutzer muss den Betrag auswählen, den er der Karte gutschreiben möchte, wobei dieser Betrag ganzzahlig sein muss (Rappenbeträge, d.h. Bruchteile von Schweizer Franken, sind unzulässig) und nicht weniger als 5 (fünf) Schweizer Franken oder mehr als 150 (einhundertfünfzig) Schweizer Franken betragen darf.
- Beim Kauf einer physischen Geschenkkarte wird es möglich sein, eine Nachricht und eine Unterschrift einzugeben.
- Pro Warenkorb kann auf der Website nur eine Geschenkkarte erworben werden.
- Die Geschenkkarten können nur auf der Website und in den Verkaufsstellen auf dem Verkaufsgebiet unter Ausschluss von Kaufhaus-Ecken verwendet werden. Es wird jedoch nicht möglich sein, eine Geschenkkarte mit einer Geschenkkarte oder einem Treuegutschein zu kaufen.
- **Der Verkäufer macht den Internetnutzer darauf aufmerksam, dass auf den Kauf einer Geschenkkarte kein Rabatt gewährt wird.**

Beim Kauf einer virtuellen Geschenkkarte auf der Website erhält der Internetnutzer die virtuelle Geschenkkarte per E-Mail an die E-Mail-Adresse, die er dem Verkäufer mitgeteilt hat, verbunden mit einem dreizehnstelligen (13stelligen) Code. Beim Kauf einer physischen Geschenkkarte auf der Website erhält der Internetnutzer diese Geschenkkarte per Post an die Postadresse, die er bei der Bestätigung der Bestellung auf der Website angegeben hat, verbunden mit einem dreizehnstelligen (13stelligen) Code.

3. Abfrage des in der Filiale verfügbaren Bestands auf der Website

3.1 Soweit die Website über diese Funktion verfügt, kann der Internetnutzer die Verfügbarkeit der Produkte in den Verkaufsstellen überprüfen, die sich in dem Verkaufsgebiet befinden, das der Internetnutzer ausgewählt hat (ausgenommen Kaufhausecken, Konzessionäre und Fabrikoutlets).

Es können jedoch Unterschiede zwischen dem tatsächlichen und dem theoretischen Lagerbestand der Produkte in den Verkaufsstellen auftreten, da der Lagerbestand, den der Internetnutzer abfragt, der Lagerbestand am Morgen bei Öffnung ist. Dieser Lagerbestand wird im Laufe des Tages nicht aktualisiert.

In diesem Zusammenhang kann der Verkäufer gemäss Art. 2.1 nicht haftbar gemacht werden, wenn die auf der Website angegebenen Informationen von den tatsächlichen Lagerbeständen abweichen. Ein Internetnutzer, der sich ausserhalb des Verkaufsgebiets befindet, hat die Möglichkeit, die Verfügbarkeit der Produkte in der Verkaufsstelle seiner Wahl zu überprüfen, vorausgesetzt, dass sich diese Verkaufsstelle im Verkaufsgebiet befindet.

3.2 Im Falle der Nichtverfügbarkeit eines Produkts auf der Website kann der Internetnutzer die Funktion «Bestandsbenachrichtigung» nutzen. Die Bestandsbenachrichtigung ist auf dem Datenblatt jedes Produkts verfügbar. Sie ermöglicht es dem Internetnutzer sich in seinen Kundenbereich einzuloggen, um eine E-Mail zu erhalten, wenn ein momentan nicht verfügbares Produkt wieder auf der Website erhältlich ist (im Folgenden «Bestandsbenachrichtigung»).

4. Preis

Der vom Internetnutzer für das Produkt zu zahlende Preis ist der Preis, der zum Zeitpunkt der Bestätigung der Bestellung durch den Internetnutzer auf der Website angegeben ist und im Rahmen der Bestellbestätigung mitgeteilt wird.

Der Preis der Produkte ist in Schweizer Franken inklusive aller Steuern (TTC) angegeben, einschliesslich der Mehrwertsteuer zum jeweils geltenden gesetzlichen Satz und ohne Liefer-/Versandkosten, die unter den in Artikel 9 unten genannten Bedingungen zusätzlich in Rechnung gestellt werden.

Im Falle einer E-Reservierung in einer Verkaufsstelle ist der vom Internetnutzer für das Produkt zu zahlende Preis der Preis, der beim tatsächlichen Kauf des Produkts in der Verkaufsstelle erhoben wird.

5. Bestellaufgabe

Der Verkäufer erinnert den Internetnutzer hiermit daran, dass jede Bestellung auf der Website für persönliche Zwecke erfolgen muss.

5.1 Zusammenstellung des Warenkorbs

Der Internetnutzer wählt die Produkte aus, die er über das entsprechende Datenblatt bestellen möchte, indem er insbesondere die Grösse und die Farbe auswählt und auf «In den Warenkorb legen» (oder einen entsprechenden Hinweis) klickt. Beim Hinzufügen zum Warenkorb wird der Internetnutzer aufgefordert, einen eventuell vorhandenen Rabattcode oder einen MORGAN-Treuescheck in das dafür vorgesehene Feld einzugeben.

Der Internetnutzer kann jederzeit auf den Inhalt seines Warenkorbs zugreifen, indem er auf die Produkte klickt (Weiterleitung zu den Datenblättern der zuvor ausgewählten Produkte). So kann der Internetnutzer die Merkmale des jeweils ausgewählten Produkts (Grösse, Farbe, Zusammensetzung) sowie dessen Preis (Einzelpreis inkl. MwSt., Gesamtrabatt, falls das Produkt Gegenstand eines Sonderangebots ist, Gesamtpreis inkl. MwSt.) überprüfen.

Um seinen Warenkorb zu validieren und seine Bestellung zu bestätigen, muss der Internetnutzer (a) das Kästchen zur Annahme der vorliegenden AGB ankreuzen, (b) anerkennen, dass die Bestätigung seines Warenkorbs ihn zur Bezahlung seiner Bestellung verpflichtet, und (c) auf «Ich bestelle und gehe zum nächsten Schritt über» (oder einen entsprechenden Hinweis) klicken. Wenn der Internetnutzer diese verschiedenen Punkte nicht bestätigt, kann er seine Bestellung nicht bestätigen und zum nächsten Schritt «Identifikation» übergehen.

5.2 Wahl des Identifikationsmodus

Der Internetnutzer muss sich identifizieren, indem er entweder den Benutzernamen und das Passwort seines Kundenkontos angibt oder – sofern er zuvor noch kein Konto eingerichtet hat – eine der in Artikel 6 der vorliegenden AGB genannten Optionen wählt.

5.3 Wahl der Liefermethode und des Lieferorts

Nach seiner Identifizierung wählt der Internetnutzer den Ort und die Art der Lieferung seiner Bestellung gemäss den Bestimmungen des nachfolgenden Artikels 9 aus.

5.4 Auswahl der Zahlungsmethode

Sobald der Internetnutzer Lieferart und -ort festgelegt hat, bestätigt er die Zahlungsmethode unter den auf der Website angebotenen Zahlungsarten gemäss den Bestimmungen des unten aufgeführten Artikels 10.

5.5 Zustandekommen des Vertrags

Ein Vertrag bezüglich der Produkte kommt zwischen dem Internetnutzer und dem Verkäufer erst dann zustande, wenn die Bestellung vom Verkäufer durch Versendung der Bestellbestätigung im Sinne der nachfolgenden Definition bestätigt wird. Insbesondere steht es dem Verkäufer frei, jegliche Bestellung abzulehnen, (i) die ihm zu anderen als persönlichen, insbesondere zu kommerziellen Zwecken (mit dem Ziel des Weiterverkaufs der Produkte) zu erfolgen scheint, (ii) sofern die mitgeteilten Kontaktdaten unrichtig oder unvollständig sind, (iii) im Falle der Nichteinhaltung der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch den Internetnutzer und (iv) im Falle eines Betrugsverdachts.

Nach Bestätigung der Zahlung erhält der Internetnutzer automatisch eine erste E-Mail, die die Registrierung und die Einzelheiten seiner Bestellung bestätigt, (im Folgenden «Empfangsbestätigung») genannt). **Die Empfangsbestätigung soll nur den ordnungsgemässen Eingang der Bestellung bestätigen und gilt nicht als Bestätigung Ihrer Bestellung.**

Nach Erhalt der Empfangsbestätigung sind die folgenden zwei Fälle möglich:

(i) Im Falle der Ablehnung der Bestellung

Eine zweite E-Mail, die die vollständige oder teilweise Ablehnung der Bestellung mitteilt, wird an den Internetnutzer gesendet. Der Internetnutzer erhält vom Verkäufer eine vollständige oder teilweise Rückerstattung direkt auf das bei der Bestellung verwendete Bankkonto, wenn seine Bestellung abgelehnt wird.

(ii) Im Falle der Bestätigung der Bestellung

Eine zweite zusammenfassende E-Mail über die bestellten und versandten Produkte wird in einem zweiten Schritt versandt (im Folgenden «Bestellbestätigung») genannt). **Die Bestellbestätigung stellt den Kaufvertrag zwischen dem Internetnutzer und dem Verkäufer dar.** Wenn die Bestellung in mehreren Sendungen versendet wird, wird zusätzlich zur Bestellbestätigung eine zusammenfassende E-Mail mit dem Inhalt jeder Sendung pro versendetem Paket versandt.

Eine papierlose Rechnung wird dem Internetnutzer per E-Mail zugesandt, wenn alle Produkte der Bestellung versendet wurden. Die Ausstellung der Rechnung erfolgt zeitgleich mit der Belastung des Bankkontos des Internetnutzers. In jedem Fall erfolgen die Belastung und der Versand der Rechnung spätestens am fünften Tag nach der Bestellbestätigung.

Der Internetnutzer kann jederzeit durch Einloggen in seinen Kundenbereich auf die verschiedenen Elemente seiner Bestellungen und insbesondere auf seine Rechnungen zugreifen.

Im Falle der Nichtverfügbarkeit eines Produkts wird der Verkäufer den Internetnutzer so schnell wie möglich per E-Mail darüber informieren und dabei angeben, welche Produkte nicht verfügbar sind, falls eine Bestellung mehrere Produkte umfasst. Wenn die Bestellung oder ein Teil der Bestellung nach dem 65. Tag ab Bestellbestätigung nicht verfügbar ist, behält sich der Verkäufer das Recht vor, Ersatzprodukte von gleichem oder höherem Wert und Qualität anzubieten, die der Internetnutzer anstelle der nicht verfügbaren Produkte bestellen kann. Falls der Internetnutzer die Ersatzprodukte nicht bestellen möchte, werden ihm der Betrag für die nicht verfügbaren Produkte und die eventuell vom Internetnutzer bezahlten Versandkosten direkt auf das bei der Aufgabe der Bestellung verwendete Bankkonto zurückerstattet, Letztere jedoch nur, sofern die Nichtverfügbarkeit die gesamte Bestellung betrifft. Betrifft die Nichtverfügbarkeit dagegen nicht die gesamte Bestellung, so verpflichtet sich der Verkäufer lediglich, den

für die nicht verfügbaren Produkte gezahlten Preis unter Ausschluss der vom Internetnutzer eventuell gezahlten Versandkosten zu erstatten.

5.6 Aufgabe von Bestellungen per E-Reservierung (sofern diese Funktion auf der Website verfügbar ist)

(i) Zusammenstellung des Warenkorbs für die E-Reservierung

Der Internetnutzer wählt das Produkt, für das er in der Verkaufsstelle eine E-Reservierung vornehmen möchte, über das entsprechende Datenblatt aus, wobei er insbesondere die Grösse und die Farbe auswählt und auf «Im Laden reservieren» (oder einen entsprechenden Hinweis) klickt.

Der Internetnutzer kann unter keinen Umständen mehr als 3 (drei) Produkte pro Tag per E-Reservierung zurücklegen lassen.

Der Internetnutzer kann ein Produkt nur in Verkaufsstellen in dem Gebiet reservieren, in dem er sich befindet.

(ii) Wahl der Verkaufsstelle

Sofern der Internetnutzer der Geolokalisierung zugestimmt hat, wird ihm die nächstgelegene Verkaufsstelle vorgeschlagen. Der Internetnutzer kann diese Vorauswahl bestätigen oder manuell eine andere Stadt seiner Wahl eingeben, um dann die gewünschte Verkaufsstelle auszuwählen. Wenn der Internetnutzer der Geolokalisierung nicht zugestimmt hat, gibt er die Stadt seiner Wahl manuell ein, um dann die gewünschte Verkaufsstelle auszuwählen.

(iii) Identifikation

Sobald er die Verkaufsstelle bestätigt hat, muss der Internetnutzer das Kontaktformular ausfüllen, damit er darüber benachrichtigt werden kann, ob das gewünschte Produkt reserviert wurde oder nicht. Bei der Identifizierung kann der Internetnutzer um einen Code zur Bestätigung der E-Reservierung gebeten werden. In diesem Fall erhält der Internetnutzer per SMS oder E-Mail den besagten Code, den er in das Kontaktformular eintragen muss, um seine E-Reservierung zu bestätigen. Zum Schluss muss der Internetnutzer die AGB für die E-Reservierung auf der Website akzeptieren, um seine E-Reservierung zu bestätigen.

(iv) Verfolgung der E-Reservierung und Abholung in der Verkaufsstelle

Sobald der Antrag auf E-Reservierung des Produkts bestätigt wurde, erhält der Internetnutzer innerhalb von 1 (einer) Stunde eine E-Mail mit der Mitteilung, ob das ausgewählte Produkt verfügbar ist oder nicht. Vorbehaltlich der Verfügbarkeit des Produkts in der ausgewählten Verkaufsstelle wird das Produkt dort auf den Namen des Internetnutzers reserviert.

Der Internetnutzer kann seine E-Reservierung stornieren, indem er auf «E-Reservierung» (oder einen entsprechenden Hinweis) auf dem dafür vorgesehenen Link in der Bestätigungs-E-Mail für die E-Reservierung klickt.

Nach Erhalt der E-Mail, die die E-Reservierung bestätigt, hat der Internetnutzer 48 (achtundvierzig) Stunden Zeit, das betreffende Produkt in der Verkaufsstelle abzuholen.

Wenn der Internetnutzer das Produkt nicht innerhalb der genannten Frist von 48 (achtundvierzig) Stunden in der Verkaufsstelle abholt, kommt das betreffende Produkt zurück in den Verkaufsbereich, und der Verkauf wird storniert.

Die Bezahlung des Produkts erfolgt in der Verkaufsstelle bei der Abholung des Produkts.

6. Identifikation bei Aufgabe einer Bestellung auf der Website

Für jede Bestellaufgabe auf der Website hat der Internetnutzer die Wahl zwischen einer der nachfolgend beschriebenen Optionen. Er kann entweder (i) eine Bestellung unter Verwendung seines Kundenkontos über seinen Kundenbereich aufgeben oder (ii) eine Bestellung ohne Verwendung eines Kundenkontos gemäss den nachstehend beschriebenen Modalitäten aufgeben:

- Die Einrichtung eines Kundenkontos ist direkt auf der Website oder von der Website über Amazon Pay, Facebook oder ein Google-Konto aus möglich (sofern diese Dienste zur Verfügung stehen).

Die Bedingungen für die Einrichtung eines Kundenkontos sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Kundenkontos (zugänglich [hier](#)) festgelegt.

- Bestellung ohne Erstellung eines Kontos

Es wird darauf hingewiesen, dass der Internetnutzer nicht unbedingt ein Kundenkonto einzurichten braucht, um eine Bestellung aufzugeben. Wenn er sich entscheidet, kein Konto einzurichten, braucht der Internetnutzer auf der entsprechenden Seite lediglich alle mit einem Sternchen gekennzeichneten Felder ausfüllen, insbesondere Anrede, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse und Postleitzahl. Seine Liefer-/Rechnungsadresse wird abgefragt, sofern er die Lieferung nach Hause wählt. Der Internetnutzer verpflichtet sich, sein Profil mit korrekten und aktuellen Informationen auszufüllen und entbindet den Verkäufer von jeglicher Haftung aufgrund der Unrichtigkeit der übermittelten Informationen.

7. Newsletter

Indem der Internetnutzer eine Bestellung beim Verkäufer aufgibt, wird er zum Kunden des Verkäufers. Daher kann der Internetnutzer Newsletter vom Verkäufer erhalten. Der Kunde kann diesem Newsletter jederzeit abbestellen, indem er den in jedem Newsletter enthaltenen Abmeldelink aktiviert, an der Kasse darum bittet, im Internet in seinen [Kundenbereich](#) geht und die Abmeldung dort vornimmt oder einen Antrag beim [Kundenservice](#) stellt.

8. Zugang zum Treueprogramm «Morgan de Vous»

Durch die Einrichtung eines Kundenkontos kommt der Inhaber dieses Kontos – auch ohne Kauf – automatisch in den Genuss des Treueprogramms «Morgan de vous».

Über dieses Programm können Sie Punkte sammeln und Vorteile erhalten. Es wird ausführlicher auf der Übersichtsseite beschrieben, die [hier abrufbar](#) ist, und unterliegt den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Programm, die [hier abrufbar sind](#).

9. Lieferung

9.1 Versandkosten

Die Versandkosten und gegebenenfalls die Kosten für die Rücksendung gehen gemäss den nachstehenden Bestimmungen zu Lasten des Internetnutzers.

9.2 Lieferadresse

Die auf der Website zum Verkauf angebotenen Produkte sind für eine Lieferung innerhalb des Verkaufsgebiets verfügbar

Der Internetnutzer hat die Wahl zwischen verschiedenen Lieferarten, nämlich:

SCHWEIZ (ohne Armee-Postleitzahlen)

Hauslieferung an eine Adresse seiner Wahl:

8 CHF inkl. MwSt. für einen Gesamtbestellwert von bis zu 130 CHF inkl. MwSt.
Kostenlos bei einem Gesamtbestellwert von über 130 CHF inkl. MwSt.

Lieferung an eine der Verkaufsstellen im Verkaufsgebiet, die in der auf der Website zugänglichen Liste aufgeführt sind:

Der Internetnutzer hat die Möglichkeit, sich in allen Verkaufsstellen kostenlos beliefern zu lassen.

Im Falle einer Lieferung durch die Schweizerische Post und der Abwesenheit des Internetnutzers an der angegebenen Adresse wird eine Benachrichtigung im Briefkasten an dieser Adresse hinterlassen.

Wenn die Produkte mit der Begründung «wohnt nicht an der angegebenen Adresse» an den Verkäufer zurückgesandt werden, wird der Verkäufer den Internetnutzer per E-Mail hierüber informieren. In dieser E-Mail werden das weitere Vorgehen und gegebenenfalls die vom Internetnutzer zu tragenden Kosten für die Rücksendung erläutert.

Wenn der Internetnutzer die erneute Versendung der Produkte ablehnt oder nicht innerhalb von 7 (sieben) Tagen ab der oben genannten E-Mail des Verkäufers auf diese antwortet, erstattet der Verkäufer dem Internetnutzer nur den Betrag des bestellten Produkts ohne die ursprünglichen Lieferkosten.

9.2. Lieferzeiten und Lieferarten

Der Verkäufer verpflichtet sich, die vom Internetnutzer bestellten Produkte innerhalb einer Frist von maximal 15 (fünfzehn) Werktagen ab der Bestellbestätigung zu versenden, und zwar mit der vom Internetnutzer gewählten Lieferart; wobei darauf hingewiesen wird, dass sich diese Fristen verlängern können, wenn die Bestellung freitags nach 12.00 Uhr, samstags oder sonntags aufgegeben wird. In diesem Fall wird die Bestellung vom Verkäufer am folgenden Montag bearbeitet. Eine Bestellung, die der Internetnutzer an einem Feiertag aufgibt, wird am nächsten Werktag bearbeitet. Die Versandzeiten verlängern sich ausserdem während eines Schlussverkaufs oder einer anderen Werbeaktion um 2 (zwei) Tage.

Wenn der Verkäufer die bestellten Produkte nicht versenden kann, kann der Internetnutzer ihm schriftlich eine angemessene Nachfrist setzen. Wenn es dem Verkäufer nicht gelingt, die bestellten Produkte innerhalb dieser Nachfrist zu versenden, kann der Internetnutzer die Bestellung stornieren, indem er den Verkäufer schriftlich darüber informiert. In diesem Fall erstattet der Verkäufer dem Internetnutzer den Betrag direkt auf das Bankkonto zurück, das bei der Aufgabe der Bestellung verwendet wurde.

9.3. Empfang der Produkte – Mängelrüge

Als Lieferdatum gilt das Datum, an dem der Internetnutzer oder ein von diesem benannter Dritter, der nicht der Transportdienstleister ist, die Produkte in Empfang nimmt. Im Falle der Abwesenheit des Internetnutzers, ist das Datum der Hinterlegung des Benachrichtigungsscheins, im Falle der Rücksendung der Produkte mit der Begründung «*wohnt nicht an der angegebenen Adresse*» das Datum der Rücksendung des Pakets an den Verkäufer massgeblich.

Bei Empfang der Produkte ist der Internetnutzer verpflichtet, den Zustand der gelieferten Produkte zu überprüfen. Er verfügt über eine Frist von 3 (drei) Werktagen ab Lieferung, um gegenüber dem Kundenservice des Verkäufers alle Vorbehalte mit allen entsprechenden Belegen per Einschreiben mit Rückschein geltend zu machen (Mängelrüge).

Wenn der Internetnutzer eine Bestellung über sein Kundenkonto aufgegeben hat, kann er jederzeit die Elemente seiner Bestellung, insbesondere Bestellformulare, Rechnungen etc. abrufen, indem er sich in seinen Kundenbereich einloggt.

Sofern der Internetnutzer seine Bestellung ohne Einrichtung eines Kontos aufgegeben hat, kann er jederzeit die Elemente seiner Bestellung und insbesondere Bestellformulare, Rechnungen etc. abrufen, indem er auf den entsprechenden Link in der Bestellbestätigungs-E-Mail klickt, die er zuvor erhalten hat.

10. Zahlungsmodalitäten

Der Internetnutzer hat die Möglichkeit, gemäss den Angaben auf der Website per (i) Kreditkarte, (ii) Morgan-Geschenkkarte(n), (iii) Paypal und (iv) Amazon pay (falls verfügbar) zu bezahlen, wobei eine Bestellung mit mehreren Zahlungsmethoden bezahlt werden kann. Bei einer Zahlung per Amazon pay kann jedoch keine Teilzahlung geleistet werden.

Sie können die Bestellung insbesondere mit mehreren Morgan-Geschenkkarten bezahlen. Die auf der Geschenkkarte genannte Kartenummer (13 Ziffern) ist in das dafür vorgesehene Feld einzutragen. Die Geschenkkarte wird bei der Bestellbestätigung belastet. Im Falle einer vollständigen oder teilweisen Stornierung wird eine neue Geschenkkarte in Höhe des Erstattungsbetrags versandt.

Für jede Zahlung per Kreditkarte muss der Internetnutzer seine Kartenummer (16 Ziffern), das Ablaufdatum und die drei Ziffern auf der Rückseite der Karte angeben. Zum Zeitpunkt der Eingabe befindet sich die Website in einem verschlüsselten Modus, und alle übermittelten Informationen sind verschlüsselt. Diese Daten werden niemals unverschlüsselt über das Internet übertragen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Internetnutzer, wenn er dies wünscht, die Möglichkeit hat, die Daten seiner Kreditkarte bei deren erster Verwendung innerhalb seines Kundenkontos zu speichern. Kreditkartendaten des Internetnutzers werden gemäss Artikel 16 «Richtlinie über den Schutz personenbezogener Daten und Cookie-Richtlinie» ([abrufbar hier](#)) verarbeitet.

Um die Sicherheit der Zahlungen zu gewährleisten, verwendet die Website einen sicheren Zahlungsdienst. Dieser Dienst benutzt den Sicherheitsstandard SSL. Wenn die Bestellung bestätigt wird, wird die Zahlungsaufforderung in Echtzeit an den sicheren Zahlungsdienstleister weitergeleitet. Dieser sendet eine Genehmigungsanfrage an das Kreditkartennetzwerk. Der Zahlungsdienstleister stellt ein elektronisches Zertifikat aus.

Wie in Artikel 5.5 oben angegeben, wird das Bankkonto, das der für die Zahlung verwendeten Kreditkarte zugeordnet ist, beim Versand des letzten Pakets der Bestellung und beim Versand der Rechnung belastet. In jedem Fall erfolgt die Belastung spätestens am 65. Tag nach der Bestellbestätigung.

Wenn eine Zahlung aufgrund einer betrügerischen Verwendung einer Kreditkarte nicht erfolgt, werden die Daten des Bestellformulars zu dieser Zahlung in eine Datei mit Zahlungsstörungsfällen aufgenommen. Unregelmässigkeiten oder Anomalien können ebenfalls ein besonderes Vorgehen nach sich ziehen.

Bei einer Zahlung per PayPal gibt der Internetnutzer seinen Benutzernamen und sein Passwort auf der PayPal-Schnittstelle ein und bestätigt dann durch einen einfachen Klick. Er überprüft den Betrag, für den er die Bestellung bezahlen möchte, und bestätigt durch Klicken auf Zahlung per PayPal. Wenn der Dienst Amazon Pay auf der Website verfügbar ist, gilt: Für jede Zahlung per Amazon Pay muss sich der Internetnutzer unter den in Artikel 6 dieser AGB genannten Bedingungen über sein Amazon Pay-Konto identifizieren. Nachdem er seine Bestellung auf der Website überprüft und dann bestätigt hat, bestätigt er seinen Zahlungsauftrag an Amazon Payments zur Bezahlung seiner Bestellung. Der Internetnutzer wird darauf hingewiesen, dass er den Verkäufer somit nicht für die Aufgabe seiner Bestellung auf der Website bezahlt. Bei Fragen oder Problemen bezüglich der Bezahlung seiner Bestellung kann der Internetnutzer daher Amazon Payments kontaktieren.

Der Verkäufer kann die Bestellung stornieren, wenn es zu Schwierigkeiten im Zahlungsprozess kommt (Zahlungsstörung), die oben genannten Zahlungsmodalitäten nicht eingehalten werden oder eine frühere oder laufende Bestellung ganz oder teilweise nicht bezahlt wurde.

Um die Sicherheit der Zahlungen zu optimieren, nutzt der Verkäufer das 3Dsecure-Verfahren, bei dem der Internetnutzer auf seinem Mobiltelefon einen Code erhält, den er auf der Zahlungsseite eintragen muss, nachdem er Kreditkartendaten mitgeteilt hat. Der Verkäufer kann in diesem Zusammenhang auch zusätzliche Nachweise anfordern (Kopie des Personalausweises, Nachweis des Wohnsitzes), deren einzige Empfänger die Mitarbeiter seines Kundenservices sind, die mit der Betrugsbekämpfung betraut sind. Bleibt eine solche Aufforderung unbeantwortet, so behält sich der Verkäufer das Recht vor, die Bestellung zu stornieren. Der Internetnutzer hat ein Recht auf Zugang, Berichtigung und Löschung seiner personenbezogenen Daten. Er kann diese Rechte gegenüber dem Kundenservice des Verkäufers zu den Bedingungen ausüben, die in Artikel 16 «Richtlinie zum Schutz personenbezogener Daten und Cookie-Richtlinie» der vorliegenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen angegeben sind.

Der Kundenservice ist über das Kontaktformular erreichbar, das [hier verfügbar](#) ist.

11. Eigentumsvorbehaltsklausel und Gefahrübergang

Die Produkte bleiben bis zur vollständigen Begleichung des Preises für die Bestellung Eigentum des Verkäufers. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, den Eigentumsvorbehaltspakt im öffentlichen Register, das vom zuständigen Betreibungsamt geführt wird, eintragen zu lassen.

Gefahren im Zusammenhang mit den gelieferten Waren (darunter insbesondere die Gefahr des Verlusts oder der Beschädigung eines Produkts) gehen ab dem Datum des Empfangs der Ware durch den Internetnutzer oder durch einen Dritten, der nicht der vom Verkäufer beauftragte Transportdienstleister ist, auf den Internetnutzer über.

12. Widerruf und Rückgabe von Produkten

Der Internetnutzer kann innerhalb von 30 (dreissig) Tagen (nachstehend «**Widerrufsfrist**» genannt) nach Empfang der Produkte gemäss Definition in Artikel 9.3 (siehe oben) (i) sein Widerrufsrecht (nachstehend «**Widerrufsrecht**» genannt) ohne Angabe von Gründen ausüben und (ii) die betroffenen Produkte an den Verkäufer zurücksenden.

Unterwäsche und Dessous können zurückgegeben werden, sofern sie nicht getragen oder gewaschen wurden und die Produktetiketten nicht entfernt wurden.

Der Internetnutzer muss zur Ausübung seines Widerrufsrechts die betroffenen Produkte zusammen mit dem ordnungsgemäss ausgefüllten Widerrufsformular (das auf der Website über den Link [\[hier klicken\]](#) abrufbar ist oder nach erfolgter Bestellung direkt vorausgefüllt in Ihrem Kundenbereich heruntergeladen werden kann) vor Ablauf der Widerrufsfrist unter den im Folgenden genannten Bedingungen an den Verkäufer zurücksenden. Wenn der Internetnutzer das Formular nicht ausdruckt, kann er sein Widerrufsrecht innerhalb der Widerrufsfrist durch formlose Erklärung auf Papier unter Einhaltung der nachfolgenden Bestimmungen ausüben.

Der Internetnutzer muss die Produkte auf folgende Art zurückgeben:

- entweder kostenlos durch Abgabe des Pakets in einer Verkaufsstelle seiner Wahl, die sich im Verkaufsgebiet befindet;
- oder durch Rücksendung des Pakets auf dem Postweg. Dabei werden die Rücksendekosten in Höhe von pauschal 6 CHF vom erstatteten Betrag abgezogen. Das funktioniert folgendermassen:*
- In einer Postfiliale oder in einer PickPost-Stelle oder PickPost24-Automaten im Verkaufsgebiet unter Verwendung des Rücksendeetiketts (auszudrucken und auf dem Paket anzubringen), das im Kundenbereich oder über den Link in der E-Mail, die er zur Bestätigung seiner Bestellung erhalten hat, abrufbar ist. Die Liste der PickPost-Stellen und PickPost24-Automaten ist abrufbar unter <https://www.post.ch/fr/expedier-des-colis/deposer-des-colis>
- Sofern der Service verfügbar ist, kann der Internetnutzer über <https://www.post.ch/fr/expedier-des-colis/deposer-des-colis/prise-en-charge-des-colis> oder über die LaPost-App eine Abholung des Pakets bei sich zu Hause oder an einer Adresse seiner Wahl verlangen.

Unabhängig vom gewählten Rückgabemodus muss der Internetnutzer dem zurückgesandten Produkt unbedingt den vollständig ausgefüllten Rücksendeschein, den er über seinen Kundenbereich heruntergeladen hat, oder die freie Widerrufserklärung beifügen, die die Bestell- und Versandnummern enthält.

Die Beweislast für die Rücksendung der Produkte liegt beim Internetnutzer. Aus diesem Grund muss der Internetnutzer den Nachweis über die Abgabe des Pakets aufbewahren, den der von ihm gewählte Transportdienstleister ihm aushändigt. **Ohne diesen Einlieferungsbeleg kann im Falle eines Paketverlustes keine Rückerstattung erfolgen.**

Macht der Internetnutzer von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so erstattet der Verkäufer dem Internetnutzer alle Zahlungen, die er für den Kauf der Produkte erhalten hat, für die das Widerrufsrecht ausgeübt wird, einschliesslich der ursprünglichen Versandkosten, die der Internetnutzer gegebenenfalls gezahlt hat, letztere allerdings nur unter der Voraussetzung, dass sich der Widerruf auf die gesamte Bestellung bezieht. Betrifft der Widerruf nicht die gesamte Bestellung, so führt die Ausübung des Widerrufsrechts nicht zu einer Rückerstattung der vom Internetnutzer eventuell bezahlten ursprünglichen Versandkosten.

Im Falle der Rückgabe von Produkten, die Gegenstand von Sonderangeboten waren, wie etwa gebündelte Verkäufe, Angebote des Typs «1 Produkt gekauft, das zweite für 1 Euro», bedingte Sonderangebote, die einen Rabatt je nach Menge der gekauften Produkte gewähren, oder Gewährung eines Geschenks für den Kauf eines oder mehrerer Produkte, gelten die nachfolgenden Bedingungen.

- Die Erstattung der zurückgegebenen Produkte und gegebenenfalls der ursprünglichen Versandkosten, die vom Internetnutzer bei der Bestellung bezahlt wurden, erfolgt innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Datum, an dem die zurückgegebenen Produkte beim Verkäufer eingegangen sind.
- Die Erstattung an den Internetnutzer erfolgt mit demselben Zahlungsmittel, das dieser für die Zahlung seiner Bestellung verwendet hat.
- Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die ursprünglichen Versandkosten, die der Internetnutzer bezahlt hat, nur in Höhe der Kosten für die Standardversandart erstattet werden.

Bezahlt der Internetnutzer seine Bestellung per Kreditkarte und Geschenkkarte, so erfolgt die Erstattung vorrangig per Kreditkarte bis zur Höhe des vom Internetnutzer per Kreditkarte bezahlten Betrags; für den eventuellen Restbetrag wird eine virtuelle Geschenkkarte ausgestellt.

Der Verkäufer behält sich das Recht vor, jedes zurückgegebene Produkt abzulehnen, das durch Handlungen des Internetnutzers beeinträchtigt wurde, die nicht erforderlich waren, um die Natur und die Eigenschaften des von der Rückgabe betroffenen Produkts festzustellen. Dies gilt auch, wenn das Produkt beschädigt, verschmutzt oder unvollständig ist oder – ausser zur Anprobe – getragen wurde. Ferner ist der Verkäufer nicht verpflichtet, Rückgaben von Produkten zu akzeptieren und die Produkte zu erstatten, wenn der Internetnutzer die Bestimmungen dieses Artikels bezüglich der Bedingungen für die Ausübung des Widerrufsrechts nicht einhält.

13. Mängelgewährleistung

13.1. Vorbehaltlich der Einhaltung der in Art. 9.3 oben genannten Pflichten (Mängelrüge) gilt im Falle eines Mangels für alle vom Verkäufer verkauften Produkte eine Garantie von 2 Jahren ab Lieferung des Produkts.

Weist ein geliefertes Produkt Mängel auf, d.h. entspricht es nicht der Produktbeschreibung oder dem Verwendungszweck des Produkts, so verpflichtet sich der Verkäufer, auf eigene Kosten und nach Wahl des Kunden (i) ein identisches Ersatzprodukt zu liefern (vorbehaltlich der Verfügbarkeit) oder (ii) alle Zahlungen, die der Internetnutzer im Zusammenhang mit der Bestellung und Lieferung dieses Produkts geleistet hat, zu erstatten.

Die vorliegende Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die auf äussere Umstände (Unfall, höhere Gewalt) oder auf Schäden zurückzuführen sind, die der Internetnutzer oder ein Dritter verursacht hat, sowie auf Nachlässigkeit, mangelnde Wartung oder zweckwidrigen Gebrauch des Produkts. Darüber hinaus gilt normaler Verschleiss nicht als Mangel.

13.2. Falls der Internetnutzer diese Garantie in Anspruch nehmen möchte, muss er den Verkäufer zunächst per E-Mail über das auf der Website verfügbare Kontaktformular darüber informieren.

Nachdem er den Verkäufer informiert hat, muss der Internetnutzer das Produkt unter Angabe des Grundes für die Rücksendung an die folgende Adresse zurücksenden:

MORGAN CHEZ SCHNEIDER
Rue des Sablières 1
1242 SATIGNY

Der Verkäufer wird das Produkt erneut versenden, wenn er der Ansicht ist, dass das Produkt nicht unter die Mängelgewährleistung fällt.

Im Falle der erneuten Versendung eines fehlerhaften Produkts trägt der Internetnutzer die Versandkosten sowie gegebenenfalls die Kosten für den erneuten Versand.

14. Haftung

Der Verkäufer haftet nicht und gilt nicht als in Verzug befindlich, sofern eine Verzögerung oder Nichterfüllung auf höhere Gewalt im Sinne der Rechtsprechung zurückzuführen ist.

Ebenso haftet der Verkäufer nicht für Nachteile oder Schäden, die mit der Nutzung des Internets verbunden sind und sich der Sorgfalt und den Vorsichtsmassnahmen des Verkäufers entziehen.

Insbesondere haftet der Verkäufer nicht für etwaige Störungen bei der Bereitstellung des Dienstes oder irgendein Eindringen von aussen oder das Vorhandensein von Computerviren.

Falls der Internetnutzer gegen die vorliegenden AGB verstösst, wird der Verkäufer dem Internetnutzer an dessen Rechnungsadresse eine Aufforderung zur Behebung des Verstosses zusenden. Wenn diese Aufforderung nach einer Frist von 8 (acht) Tagen ergebnislos bleibt, kann der Verkäufer von Rechts wegen das persönliche Konto des Internetnutzers löschen und/oder zukünftige Bestellungen ablehnen. Bei schweren Verstössen des Internetnutzers gegen die AGB, insbesondere im Falle von Betrug, kann der Verkäufer von Rechts wegen das persönliche Konto des Internetnutzers löschen und/oder seine zukünftigen Bestellungen ablehnen.

15. Richtlinie zum Schutz personenbezogener Daten und Cookie-Richtlinie

Die Datenschutzrichtlinie bezüglich personenbezogener Daten finden Sie [hier](#), die Cookie-Richtlinie [hier](#).

16. Geistiges Eigentum

Der Verkäufer ist Eigentümer aller Bestandteile der Website und insbesondere der Rechte an den Texten, der allgemeinen Architektur, der bewegten oder nicht bewegten Bilder, der Grafiken und Töne. Jegliche teilweise oder vollständige Reproduktion oder Darstellung der Website oder aller oder eines Teils ihrer Elemente ist streng untersagt.

Die vom Verkäufer vertriebenen Marken sind eingetragene Marken. Die Reproduktion, Nachahmung, Nutzung, Positionierung, Entfernung oder Änderung einer eingetragenen Marke stellt eine Rechtsverletzung dar, die strafrechtlich verfolgt werden kann.

Die Nutzung der Website durch den Internetnutzer verleiht ihm keine geistigen Eigentumsrechte an der Website und/oder ihrem Inhalt.

Keine Bestimmung der vorliegenden AGB darf so ausgelegt werden, dass sie dem Internetnutzer ein wie auch immer geartetes Recht auf die durch geistiges Eigentum geschützten Elemente einräumt, an denen dem Verkäufer das Eigentum oder ein exklusives Nutzungsrecht zusteht.

Der Internetnutzer, der über eine persönliche Website verfügt und für seine persönliche Nutzung einen Link auf seiner eigenen Website platzieren möchte, der direkt auf die Website verweist, muss vorab unbedingt die schriftliche Genehmigung des Verkäufers einholen.

In jedem Fall muss jeder nicht ausdrücklich genehmigte Link auf einfache Aufforderung des Verkäufers entfernt werden.

18. Gesamter Vertrag

Sofern eine bestimmte Bestimmung dieser AGB durch ein rechtskräftiges Urteil eines zuständigen Gerichts oder durch eine Änderung von Gesetzen oder Vorschriften ungültig oder eine Bestimmung dieser AGB für nichtig erklärt werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen in vollem Umfang gültig und wirksam. Dies beeinträchtigt in keiner Weise die Gültigkeit und Einhaltung der anderen Bestimmungen dieser AGB.

19. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Der Vertrag, wie er in diesen AGB geregelt ist, unterliegt dem Schweizer Recht unter Ausschluss des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (IPRG) und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Vorbehaltlich anderer zwingender Gerichtsstände werden alle Streitigkeiten, Konflikte oder Ansprüche im Zusammenhang mit der Erfüllung oder Auslegung des Vertrags ausschliesslich den zuständigen Gerichten in Genf unterbreitet.

20. Rechtsstreitigkeiten

Im Falle von Streitigkeiten bezüglich des Abschlusses, der Ausführung oder der Beendigung einer Bestellung kann der Internetnutzer jegliche Reklamation telefonisch (+ 33 (0)9 69 32 00 31) von Montag bis Freitag von 9.30 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr oder per E-Mail an den Verkäufer richten, indem er [das Kontaktformular](#) ausfüllt.

Wird nach Abschluss des Schlichtungsverfahrens keine Einigung erzielt, so können der Internetnutzer und/oder der Verkäufer die zuständigen Gerichte anrufen.

Falls sich der Internetnutzer ausserhalb des Verkaufsgebiets befindet, steht es dem Internetnutzer frei, ein normales Mediationsverfahren einleiten und den Mediator seiner Wahl anzurufen, jede andere alternative Methode zur Beilegung von Streitigkeiten einzuleiten oder die zuständigen Gerichte anzurufen.